

Dozenten: Dr. F. Reusswig, Dipl.-Volksw. Wiebke Lass

Kampf um Natur: Soziale Konflikte um ökologische Ressourcen und Naturbilder

Gegenstand der Lehrveranstaltung

Das nicht selten gezeichnete Bild eines Konflikts zwischen „dem Menschen“ und „der Natur“ verbirgt, in welchem Maße ökologische Ressourcen eingefädelt sind in komplexe soziale Konfliktlagen. Letztere überlagern (verschärfen, entschärfen) ökologische Konflikte, bestimmen die Definition des Umstrittenen sowie den Streitwert.

Das Seminar möchte an verschiedenen Beispielen (Klimawandel, Biodiversität/Naturschutz, Wasser...) deutlich machen, wie sich ökologische Konflikte als soziale rekonstruieren lassen. Es möchte zweitens diskutieren, welcher Begriff des Sozialen dabei zum Tragen kommt—ob z.B. eine naturfreie Definition sozialer Konflikte möglich ist. Wir wollen drittens verdeutlichen, wie sich der Konflikt auch auf Naturbilder erstreckt bzw. sich dieser bedient. Schließlich soll viertens versucht werden, anhand der Fallbeispiele nach einer gemeinsamen Struktur (Beteiligte, Interessen, Natur-bilder, Ablaufform, Ergebnis) bzw. einer Typologie von Konflikten zu suchen.

Literatur zur Einführung

Chatre, A./Saberwal, V. 2007. Politics, Democracy, and Visions of Nature: Conflicts around conservation in the Western Himalayas. *Journal of Peasant Studies*, Forthcoming.

Scheffran, J./Vogt, W. R. (Hrsg.) 1998: Kampf um die Natur: Umweltzerstörung und die Lösung ökologischer Konflikte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998.

Kontakt

wiebke.lass@pik-potsdam.de